

IRRT-Curriculum in Frankfurt 2015

mit **Prof. Mervyn Schmucker**

Die Exposition der betroffenen Person mit den traumatischen Erlebnissen gilt als essentieller Bestandteil einer Traumatherapie, um die belastenden und zum Teil abgespaltenen episodischen Erinnerungsanteile in ein Narrativ zu übersetzen und dadurch in das autobiographische Gedächtnis einordnen und bewältigen zu können.

IRRT (Imagery Rescripting and Reprocessing) ist eine imaginative Expositionstechnik, mit der die belastendsten Ereignisse in inneren Bildern mit Unterstützung des Therapeuten reaktiviert und einer neuen Lösung zugeführt werden können. Dies ist sowohl bei sog. Typ I als auch Typ II-Traumata möglich. IRRT kann als Expositionstechnik sowohl in psychodynamische oder verhaltenstherapeutische Behandlungspläne integriert werden. IRRT ist wissenschaftlich erfolgreich evaluiert.

Alle Kurse sind Teil eines Curriculums, das mit der Zertifizierung zum IRRT-Therapeuten abgeschlossen werden kann. Neben den drei Kursen sind dazu 20 Supervisionssitzungen notwendig.

Alle Kurse finden auf **Deutsch** statt.

Aktuelle Literaturempfehlung:

Mervyn Schmucker & Rolf Köster (2014). Praxishandbuch IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer. Stuttgart: Reihe Leben lernen bei Klett-Cotta.

Termine: 19.- 21.9., 5.- 7.12.2014 und 30.1.-1.2.2015

Kurszeiten jeweils von Freitag, 14.00 bis Sonntag, 12.15 (20 UE).

Kosten: **380,- €** /Kurs (incl. gemeinsamen Mittagessen am Samstag).

Kursort ist das Pädagogisch-Therapeutische Zentrum am „hof“ in Frankfurt-Niederursel.

Die Kurse werden mit jeweils 25 Punkten zertifiziert.

Weiter Informationen und **Anmeldung** per Email an: kontakt@eroediger.de